

Die Ehefrau Margarete Mattlies, geb. Max, in Berlin O 34, Kopernikuaeli aß o 21, — Prozeßvollmächtigter: RA. Julius Wienadts, Berlin O 112, Frankfurter Aöee 85 —, klagt gegen den Vertreter Erich Mathies, @ur Zeit unbekanntem Aufenthalts, früher Berlin o 34, Kopernikusstraße 21, mit dem Anträge, die Ehe der Parteien aus Alleinschuld und auf Kosten des Beklagten zu scheiden.  
Az. 10. R. 1443/46.

Der Offsetdrucker Hans Matho, Berlin-Biesdorf, Cädlienstraße 43 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Eichen, Berlin-Charlottenburg, Schlüterstraße 37 — klagt gegen seine Ehefrau Hildegard Matho, geb. KnieueU, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung.  
Az. 10. R. 1033/46.

Die Kläger laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 8. Zivilkammer des Landgerichts, Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Allee 5, t. Stockwerk, Zimmer 13, auf den 27. Februar 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßvollmächtigten vertreten zu lassen.

Der kaufmännische Angestellte Erich Niocznik in Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 52 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Ernst Ziehe in Berlin W 30, Viktoria-Luise-Platz 7 —, klagt gegen die Ehefrau Irmgard Niocznik, geb. Tochtenhagen, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, früher in Berlin-Wilmersdorf, Südwestkor&o 24, bei Meiners, mit dem Anträge, die Ehe der Parteien zu scheiden und die Beklagte für allein echuldig zu erklären und ihr die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen. Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 11. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronika steig 8, Zimmer 6, auf den 23. Februar 1948, 11 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßvollmächtigteei vertreten zu lassen.  
Az. 11. R. 2138/46.

Der Arbeiter Erich Adam, Berlin N 31, Ackerstraße 83/84 — Prozeßvollmächtigter: Rediteamwätin Maria Kramer-Schulz, Berlin N 65, MüEerstr. 90 —, klagt gegen seine Ehefrau Anna Adam, geb. tuteig, früher in Berlin N 20, PanksUaße, Altersheim,, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung.  
Az. 2. R. 501/47.

Frau Erika Xrber in Berlin-Britz, Jahnstraße 82 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Wilfried Kubitz, Berlin SW 29, Hasenheide 91 >—, klagt gegen den Ehemann Bemiuand Auer, früher in Berlin-Britz, jetzt unbekanntem Aufenthalts, vAen Ehescheidung.  
Az. 2. R. 547/47.

Die Kläger laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Landgerichts Berlin-Zehlendorf-West, Lindentaler Allee 5, Saal 4, auf den 24. Februar 1948, 9.30 Uhr, mit der Aakföide-ung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßvollmächtigten vertreten zu lassen.

Der Kaufmann Josef Auspitz in Berlin C 2, Münzstraße 15 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Erich Simoni in Berlin-Köpenick, Freiheit 1 —, klagt gegen 1. Dorothea König, geb. Knoop, 2. Helmut König, beide zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, früher Berlin-Müggelheim, Am weil er Weg 4, mit dem Anträge, 1. die Beklagte zur Zahlung von 2750 RM und Tragung der Kosten, 2. den Beklagten zur Duldung der Zwangsvollstreckung in das eingebrachte Gut, zu verurteilen.

Der Kläger ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 9. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindentaler Allee 5, Zimmer 13, auf den 25. Februar 1948, 12 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßvollmächtigten vertreten zu lassen.  
Az. 9. O. 190/47.

Die Ehefrau Wally Schukert, geb. Brendel, in Berlin-Tiergarten, Bandlerstraße 11—13 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Hans Aumaun in Berlin W 15, Kfirftstendamm 52 —, klagt gegen den Kaufmann Leopom Georg Schukert, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, mit dem Anträge, die Ehe der Parteien zu scheiden.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 17. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veromkästeig 8, Zimmer 6, auf den 27. Februar 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßvollmächtigten vertreten zu lassen.  
Az. 17. R. 337/47. r

Dr. Gerhard Isbary in Berlin N 20, Parkstraße 27, bei Marsch — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Wolfram von Heynitz in Berlin W 30, Tauenlzienstraße 13a —, klagt gegen die Johanna Isbary, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, mit dem Anträge, die Ehe der Parteien ohne Schiedspruch zu scheiden.  
Az. 8. R. 1005/47.

Die Ehefrau Elsbeth Knöfler, geb. Grothe, in Berlin-Lankwitz, Hohenbornweg 16 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwältin Dr. Hellberg, Berlin-Marienfelde, Kiepertstraße 20 —, klagt gegen den Dreher Gerhard Knöfler, früher in Berlin, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung.  
Az. 8. R. 151/47.

Die Frau Gerda Koch, geb. Günther, in Berlin-Charlottenburg, Schillerstraße 101\* — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Hans Chr. Taeger, Berlin-Charlottenburg 9, Kastanienallee 17c —, klagt gegen den Dipl.-Vermessungsingenieur Willi Koch wegen Ehescheidung mit dem Anträge, die Ehe der Parteien aus alleinigem Verschulden des geklagten zu scheiden und ihm tto Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.  
Az. 8. R. 1725/46.

\*Die-Kläger laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 8. Zivilkammer des Landgerichts, Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Aölee 5, t. Stockwerk, Zimmer 13, auf den 27. Februar 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesen? Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßvollmächtigten vertreten zu lassen.

Die Frau Lime Manngel, g>b. liehen, in Berlin NO 18, Weberstraße 15 a — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwälte Günther Walde und Dr. Marg. v. Erffa in Berlin W 15, Fasanenstraße 72 —, klagt gegen den Dachdecker Horst Mannigel, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, früher Berlin SW 29, Bergmannstraße 21, bei Ledchert, mit dem Antrag, die Ehe der Parteien aus Alleinschuld und auf Kosten des Beklagten zu scheiden.  
Az. 10. R. 1291/46.

Der Konstrukteur Herbert Becker in Berlin-Heiligensee, Straße 329 Nr. 29, bei Warner — Prozeßvollmächtigter: RA. Dr. Scherbius, in Berlin-Reinickendorf, Amendestraße 109 —, klagt gegen seine Ehefrau Franziska Becker, geb. Hirsch, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, früher in Bromberg, Hempelstraße 6—8, bei Hirsch, mit dem Anträge, die Ehe der Parteien aus Verschulden der Beklagten zu scheiden.  
Az. 10. R. 44/45.

Die Frau Martha Birke, geb. Fritoe, in Berlin N 20, Eulersstraße 3 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Fritz Lewy in Berlin N 65, Turiner Straße Nr. 48 —, klagt gegen den Arbeiter Gustav Birke, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, früher Berlin N 20, Osloer Straße 125, xmit dem Anträge, die Ehe der Parteien aus Verschulden der Beklagten zu scheiden.  
Az. <10. R. 54/45.

Die Kläger laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 10. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindentaler Amee 5, Zimmer 15, auf den 28. Februar 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßvollmächtigten vertreten zu lassen.

Die Frau Gertrud Sauer, geb. Sange, in Berlin O 34, Thaerstraße 43 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Windscheid —, klagt gegen den Kurt Sauer, früher in Berlin O 34, Boxhagener Straße 5/6, bei Kupka, jetzt unbekanntem Aufenthalts mit dem Antrag auf Ehescheidung.

Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 12. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Liadecotoler Allee 5, auf den 1. März 1948, 12 Uhr, geladen mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßvollmächtigten vertreten zu lassen.  
Az. 12. R. 1456/46. I

Frau Margarete Grahitzke, Berlin SO 36, GörLLtzer Straße 42 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Bering, Bortin-Grunewald, Bissarackallee 8 —, klagt gegen Fritz Grabitze, früher in Berlin SO 36, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung.  
Az. 6. R. 1599/46.

Die Konsum-Genossenschaft Potsdam und Umgegend e. G. m. b. H. in Potsdam-Babelsberg, Katzbachstraße 1—5, vertreten durch den Vorstand, die Herren Lenz und Wöhlert — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Jochen Klaus Schaefer, Berlin-Charlottenburg 4, Sybelstraße 53 —, klagt gegen den Kaufmann Helmut Günther, bisher wohnhaft gewesen in Berlin-WU-helmshagen, Prankenbergstraße 38, jetzt imbekanntem Aufenthalts.  
Az. 6. O. 34/47.

Die Klägerinnen laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des \* R edit ©Streits vor die 6. Zivilkammer des Landgerichts m Berlin-Zeetudorf-Lindentaler Allee 5, Saal 2, auf den 3. März 1948, 9.30 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen "Rechtsanwalt als Prozeßvollmächtigten vertreten zu lassen.

Die Ehefrau Ida Roser, geh. Kölping, Berlin N 20, Gröntlialer Straße 44 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwältin v. Wysiacki in Berlin-Charlottenburg, Clausewitzstraße 8 —, klagt gegen den Ehemann, früheren Poli/ei-Anw. Karl R ö s e r, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, mit dem Anträge, 1. die Efece der Parteien zu scheiden, 2. den Beklagten für den alleinschuldigen Teil zu erklären und ihm die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 16. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zeh 1 endorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 8, auf den 3. März 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßvollmächtigten vertreten zu lassen.  
Az. 18. R. Gfll/47.

Berlin - Z e h l e n d o r f, den 30rAugust; 10. 16. September f 2, 3., 10., 11., 13., 15., 16., 17., 16., 22., 27. Oktober; 3., 4., 6., 21., 25., 26. November 1947.  
Landgericht Berlin

# ITT. Bekanntmachungen der Wirtschaft

## D. Grove Aktiengesellschaft, Berlin-Tempelhof, Ringbalmstr. 26

Die Aktionäre Unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu unserer ordentlichen Hauptversammlung am Mittwoch, dem 14. Januar 1948, 15 Uhr, in den Räumen des Herrn Notars Hane Rohde, BerBto-Schöneberg, Kufeteiner Straße 14, II. Stock, ein.

### Tagesordnung

1. Vorlegung des Jahresabschlusses mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1943 sowie der gemeinsamen Beschlüsse von Vorstand und Aufsichtsrat vom 26. September 1944 gemäß § 4 der 2. Verordnung vom 23. Dezember 1943 und § 4 bis 7 der Verordnung vom 8. Januar 1945.
2. Vorlage der festgestellten Jahresabschlüsse und der Geschäftsberichte mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates für die Geschäftsjahre 1944, 1945 und 1946.
3. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für die Geschäftsjahre 1943, 1944, 1945 und 1946.

4. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns für 1944, 1945 und 1946.
5. Wahl zum Aufsichtsrat.
6. Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1947.

Bezüglich der Voraussetzungen zur Ausübung des Stimmrechtes verweisen wir auf § 14 unserer Satzung.

Auskunft über die Hinterlegung der Aktien wird durch uns erteilt.

Berlin - T e m p e l h o f, den 5. Dezember 1947.

Der Vorstand

## Fritz Werner Aktiengesellschaft 2. Bekanntmachung

Durch einstimmigen Beschluß der Haaipversammlung vom 1. Oktober 1947 ist das Aktienkapital unserer Gesellschaft von 12 000 000 RM auf 2 400 000 RM herabgesetzt worden. Diese Herabsetzung erfolgte durch Zusammenlegung der bisherigen Aktien im Verhältnis 1 : 5 Der Voretund ist mit der Durchführung der Zusammenlegung beauftragt worden.